

IN KURZE

Peter Maiwald leitet After Sales VW

Peter Maiwald (54) wird im Januar 2015 Leiter After Sales der Marke Volkswagen Pkw. Er folgt auf Axel (53), der nach Kassel wechselt und dort zum 1. April die Leitung After Sales Originalteile und Programme übernimmt. Maiwald ist Di-

wirt und trat 1985 in

den VW-Konzern ein. Nach Stationen im Verkauf und im Import übernahm er 2001 die Geschäftsführung von Seat Deutschland. 2004 wurde er zum Leiter Vertrieb Deutschland der Marke VW berufen. Seit 2006 ist er in der Geschäftsführung der Volkswagen Group Retail Deutschland tätig.

VW startet

Unter dem Motto „Das neue Schnell.“ hat Volkswagen gestern die Werbekampagne den neuen Golf GTE gestartet. Zentrales Element VW „die Darstellung einer neuen Verbindung von Performance und Effizienz“. Der als Hybridmodell feiert seine Markteinführung in Deutschland am 5. Dezember. Golf GTE beweist: Fahrspaß und innovative Antriebstechnologien harmonieren perfekt“, so Anders-Sundt Jensen, Leiter Marketing Kommunikation Volkswagen Pkw.

Bodnerfolgt auf

VW-Jugendvertretung

Bodner ist neue Vorsitzende der Gesamtjugend und Auszubildendenvertretung (GJAV) von Volkswagen. Die 20-Jährige löst Debora Aleo ab, die nach fast fünf Jahren als Vorsitzende des Personalwesens gewechselt ist.

„Wir hatten eine gute Zeit als Gesamtjugend und Auszubildendenvertretung und erfolgreiche in den vergangenen Jahren“, sagt Aleo. Als den größten Erfolg in ihrer Amtszeit bezeichnet sie die Entstehung der Charta der Berufsausbildung. „Es ist uns gelungen, Aleo

der Unternehmensseite eine Charta der Berufsausbildung zu verhandeln und somit Standards für alle Auszubildenden im Volkswagen-Konzern zu formulieren“, so Aleo.

In Zukunft wird Bodner die vertreten. „Ich möchte mich vor allem in den Tarifunden für die Azubis und Studenten im Praxisverbund stark machen, natürlich aber auch weiterhin die Qualität der Berufsausbildung verbessern, denn wer sich auf dem Erreichten ausruht, fällt zurück“, so Bodner.

Bodner: Vorsitzende der VW-Gesamtjugendvertretung.

Volkswagen-Mitarbeiter verschenken ihre Zeit

Weihnachtswunschbaum: Aktion im VW-Werk und bei Autovision

Pünktlich mit der Adventszeit beginnt bei Volkswagen in Wolfsburg die Aktion „Weihnachtswunschbaum“. Ab sofort können Mitarbeiter von VW und der Autovision eine der insgesamt 48 Wunschklugeln von zwei Weihnachtsbäumen abnehmen.

Die Bäume stehen auf dem Forum Autovision und im Betriebsrestaurant „Oase“ auf dem Gelände. Jeder Teilnehmer übernimmt damit eine Aufgabe zugunsten eines guten Zwecks in der Region - zum Beispiel in Seniorenzentren, Kultureinrichtungen oder Kindergärten. „Volkswagen pro Ehrenamt“ organisiert die Aktion in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat der Autovision.

„Die Teilnehmer der Wunschbaum-Aktion machen anderen Menschen eine große Freude indem sie ihnen etwas von ihrer knappen Zeit schenken“, sagt Ralf Thomas, Leiter Volkswagen pro Ehrenamt. VW-Betriebsrätin Daniela Cavallone weiß: „Auch in unserer Region gibt es viele Menschen, die Unterstützung brauchen und sich über eine helfende Hand freuen. Die Adventszeit ist ein guter Anlass, an derer die Hilfe brauchen zu denken.“

Die 48 Wunschstammenvon Einrichtungen aus Wolfsburg, Braunschweig sowie dem Landkreis Gifhorn. Zu den Organisationen gehört beispielsweise das CJD, das ehrenamtliche Helfer für einen Tanzkurs sucht. Der Landkreis Gifhorn ist unter anderem mit dem Artenschutz zentrum des NABU in Leiferde vertreten. Das Helfer für die Vorbereitung des Storchenfestes braucht. „Die Weihnachtswunschbäume sind ein wunderbares Zeichen der Menschlichkeit“, betont Ali Betriebsratschef der Autovision.

VW-Zulieferer: Neue Halle und mehr Büros

Grundsteinlegung im

B&W Fahrzeugentwicklung baut Modellbau- und Versuchszentrum

(bis) Grundsteinlegung gesamt im Heinenkamp: VW-Zulieferer B&W Fahrzeugentwicklung am Brandgehaege ein neues Bürogebäude und eine neue Halle. Juni 2015 sollen sie fertig sein.

Erst im Januar 2013 zog das in ein 4000 Quadratmeter großes Kompetenzzentrum im Heinenkamp. kommen weitere 900 Quadratmeter Bü-

eine 600

Quadratmeter große Halle »Unser Modell-Versuchszentrum“ sagte Vertriebs- und Marketing-Leiterin Sabine Lindner. Das Unternehmen hat seine Mitarbeiter auf 230 (in Oebisfelde und Shanghai) aufgestockt und entwickelt Prototypenteile, Showcars (Ausstellungsautos) sowie Antriebs- und

Systeme auch für VW. So gibt es im Heinenkamp ein Heck zu sehendes zur noblen Kaffeebar umgebaut wurde. Künftig soll noch mehr sein: „Dann haben wir Modellbau und Versuchszentrum ein Dach“, er Lindner. Doch bevor es Juni so weit ist,

legten die B&W-Chefs Harald Brandenburg und Klemens Wongorski erst einmal gemeinsam mit Wolfsburgs Oberbürgermeister Klaus den Grundstein für den Neubau. Neben Kleingeld landete die aktuelle in der Zeitschatulle, die traditionell eingemauert wird. Brandenburg und Wongorski bedankten sich für

die Unterstützung der Stadt, OB gab den Dank zurück: „Das Wolfsburger Jobwunder verdanken wir auch Zulieferern wie B&W Fahrzeugentwicklung.“ Thomas Krause (Wolfsburg AG) blickte bereits in die Zukunft: „Es ist noch Platz für einen dritten Bauabschnitt...“